

WEITERBILDUNG

Erholung mit Lerneffekt

Sprachreisen sind nach wie vor beliebt. Die Zahl der Anbieter ist groß, die Möglichkeiten werden immer individueller. Deshalb nicht einfach buchen und losreisen, sondern genau überlegen, was jetzt gerade passt – allein, in der Gruppe oder mit der Familie.

➔ So richtig fit sein in Fremdsprachen, das wünschen wir uns alle, und meist haben wir auch die entsprechenden Pläne im Hinterkopf: Endlich Spanisch lernen, mit Französisch noch einmal richtig durchstarten, die rudimentären Italienisch-Kenntnisse vertiefen oder englisches Fachvokabular trainieren – wenn nur die Zeit dafür wäre!

Wer die partout nicht erübrigen kann, findet in einer Sprachreise eine optimale Kombination aus Urlaub und Lernen. Sich zwei, drei oder gar vier Wochen am Stück einer Fremdsprache zu widmen, bringt tatsächlich enorme Fortschritte. Denn es ist nicht nur der geballte Zeitaufwand, der Sprachreisen auch für Berufstätige zu einem Erfolgsmodell macht. Ohne Ablenkung und Alltagsstress fällt das Lernen nun mal leichter. Wenn man rund um die Uhr von Sprache und Kultur umgeben ist, stellen sich mitunter regelrechte Wissenssprünge ein. Diese sogenannte Immersion im fremden Idiom lässt sich am besten vor Ort erzielen.

Mehr Genuss, weniger Grammatik

Das Lernen ist für die meisten Sprachreisenden jedoch nur ein Aspekt ihrer Pläne. Sie wollen nicht nur Grammatik und Vokabular büffeln, sondern erwarten auch Spaß und Erholung. Die Veranstalter haben das längst erkannt und kombinieren das jeweilige Kursangebot mit spannenden Aktivitäten. Surfen und Englisch lernen auf Hawaii, in Kapstadt Sprachkurs und Safari buchen – alles kein Problem. Kochkurse in Frankreich und Segeln vor Malta gibt es genauso wie Spanisch-Unterricht während einer Rundreise durch das Land. Sogar Wintersport lässt sich gut mit einem Sprachkurs kombinieren, zum Beispiel in der Schweiz oder in Kanada. Bei den Inhalten der Kurse, vor allem im Business-Bereich, zeigt sich ein Trend zur Fokussierung: Vom Medical English bis zu English & Finance finden vor allem Interessenten mit bereits guten und sehr guten Kenntnissen viele Spezialisierungsmöglichkeiten.

Auch die Teilnehmerstruktur verändert sich. „Die Zahl der Interessenten über dreißig ist im Laufe der Zeit erkennbar gestiegen“, berichtet Kirsten Kolodziej, Senior Office Manager Germany and Austria bei ESL Sprachreisen. „In Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen haben wir daher beson-

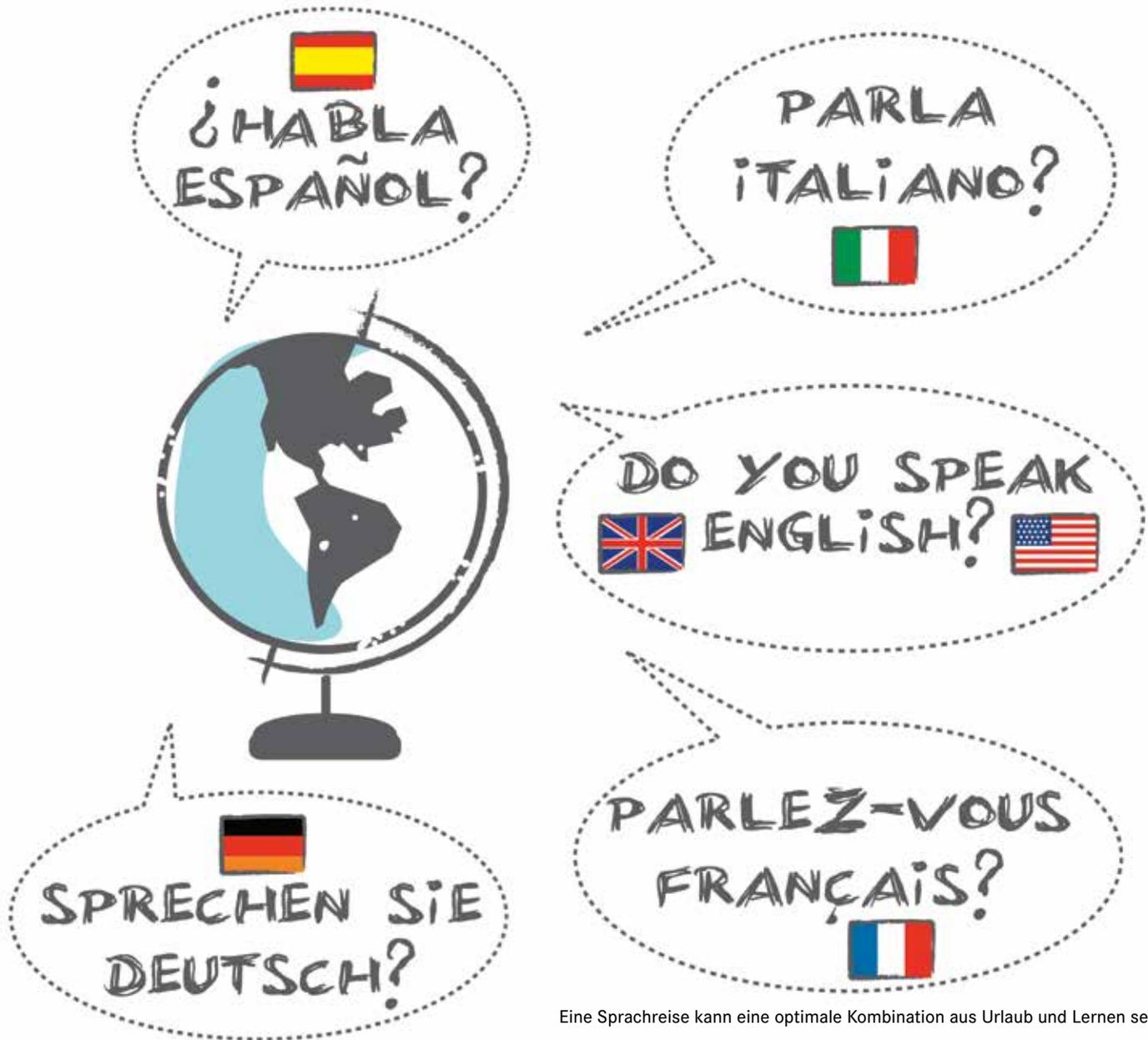
dere Programme für die Altersgruppen 30-Plus und 50-Plus ausgearbeitet.“ Diese altersorientierten Programme unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht von den Mainstream-Kursen: „Die Bedürfnisse dieser Zielgruppen sind einfach andere, die meisten wünschen sich ein kulturelles Programm, mehr Genuss und weniger Action.“ Weinprobe statt Rafting, Stadtrundgang statt Disko, alles natürlich in der Landessprache. Auch die Kursorte wurden angepasst: „Anstelle der bei Jugendgruppen so beliebten Küstenorte treten Städte wie York oder Portsmouth in den Vordergrund.“ Die Sprachkurse selbst bleiben derweil altersgemischt, dort spielen die Vorkenntnisse eine größere Rolle als das Geburtsdatum.

Fast alle großen Sprachreiseveranstalter bieten ein 50-Plus-Programm für die wichtigsten Destinationen. Anders als bei den Über-Dreißigjährigen spielen berufliche Aspekte hier meist eine geringere Rolle. „Konversation anstatt Verhandeln, Genuss statt Grammatik“, so könnte man die neuen Prioritäten zusammenfassen. Wer mit über Fünfzig seine Fremdsprachenkenntnisse vertiefen möchte, tut das meist nicht aus beruflicher Notwendigkeit, sondern aus purer Freude an Sprache und Kultur. Auch die Ansprüche an den Komfort sind höher: „In dieser Altersgruppe bieten wir alternativ zu Hotel und Apartment zwar ebenfalls die Unterkunftsmöglichkeiten in Gastfamilien, allerdings mit eigenem Bad“, sagt Kirsten Kolodziej.

Für jede Lebensphase den richtigen Urlaub

Ebenfalls ein Trend sind Familienkurse. Der Vorteil liegt auf der Hand, so Kirsten Kolodziej: „Die Teilnehmer, mindestens ein Erwachsener und ein Kind, müssen sich nicht zwischen Familienurlaub und Sprachreise entscheiden.“ Vormittags geht es für die Wissbegierigen in den passenden Kurs, während nachmittags gemeinsame Strandbesuche oder Familienausflüge auf dem Programm stehen. Auch hier gibt es meist die Auswahl zwischen Ferienwohnung und Familienunterkünften – und eine Reihe überraschender Ziele. Neben den europäischen Klassikern stehen auch Australien, China und Kanada zur Wahl.

Eine weitere wachsende Gruppe an Sprachreisenden sind alleinreisende Frauen: „Sie schätzen Sprachreisen quasi als Städtereise mit Wissens-Bonus und mit Anschluss. Durch den



Eine Sprachreise kann eine optimale Kombination aus Urlaub und Lernen sein.

Unterricht und die Freizeitaktivitäten ergibt sich der Kontakt zu Gleichgesinnten vor Ort wie von selbst. Es macht einfach mehr Spaß, die vielen neuen Eindrücke teilen zu können“, erklärt Julia Richter, Geschäftsführerin des Fachverbands Deutscher Sprachreiseveranstalter FDSV. Da wundert es nicht, dass Alleinreisende – nicht zu verwechseln mit Singles – generell mehr als zwei Drittel der Teilnehmer stellen.

Anbieter-Überblick im Web

Gründe für eine Sprachreise gibt es also genug, doch sich in der Fülle der Angebote zu orientieren ist nicht immer einfach. Der Fachverband der deutschen Sprachreiseveranstalter schätzt die Zahl der Sprachreisen auf rund 160 000 pro Jahr. Dementsprechend groß ist die Zahl der Anbieter in Deutschland: „Rund einhundert Unternehmen teilen sich den Markt“, erklärt Julia Richter. „Doch nur knapp die Hälfte sind professionelle Veranstalter, die nach dem deutschen Reiserecht arbeiten und über

die gesetzlich vorgeschriebene Konkursausfallversicherung verfügen. Der Rest ist lediglich als Vermittler tätig und übernimmt keine Haftung für die gebuchten Reisen“, so Richter weiter. Liegt der Gerichtsstand nicht in Deutschland, sondern im Ausland, gelten nicht nur dortige Gesetze; Reisende tun sich im Fall von Problemen erheblich schwerer, ihre Ansprüche geltend zu machen. Auch die in Deutschland vorgeschriebene Insolvenzabsicherung ist bei ausländischen Veranstaltern nicht gegeben.

„Wer sparen will, überprüft vor der Buchung zudem, ob die geplante Reise förderfähig ist, zum Beispiel als Bildungsurlaub“, rät Julia Richter. In nahezu allen deutschen Bundesländern können Angestellte bis zu fünf Tage im Jahr für einen Bildungsurlaub nutzen, sofern das Sprachreiseangebot als solcher offiziell anerkannt wurde. Teils lassen sich die Ansprüche aus zwei Jahren zusammenlegen, sodass bis zu zwei Wochen Sprachreise nicht zulasten des Jahresurlaubs gehen. Die Kurskosten selbst

Sprachreise-Veranstalter in Deutschland (eine Auswahl)		
Unternehmen	Sprachen	Kurs-Formate
LAL Sprachreisen www.lal.de	Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Japanisch, Russisch, Türkisch, Chinesisch	30-Plus, 40-Plus, 50-Plus, Familiensprachreisen, Business-Kurse, berufsspezifische Kurse
Dialog Sprachreisen www.dialog.de	Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Arabisch, Hindi, Japanisch, Koreanisch, Russisch, Griechisch, Türkisch, Niederländisch, Thai, Tschechisch, Ungarisch, Polnisch, Dänisch, Finnisch, Schwedisch und Norwegisch	50-Plus, Familiensprachreisen, Business-Kurse, berufsspezifische Kurse
Sprachcaffe Reisen www.sprachcaffe.de	Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Latein, Arabisch, Chinesisch	35-Plus, Familiensprachreisen, Kurse in mehreren Städten
ESL Sprachreisen www.esl.de	Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Arabisch, Hindi, Japanisch, Koreanisch, Russisch, Griechisch, Türkisch, Niederländisch, Thai, Lettisch, Tschechisch, Ungarisch, Polnisch, Dänisch, Finnisch, Schwedisch und Norwegisch	Familiensprachreisen, 30-Plus, 50-Plus, Business-Kurse, berufsspezifische Kurse
StudyLingua www.studylingua.de	Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Arabisch, Japanisch, Chinesisch, Russisch	Familiensprachreisen, Business-Kurse
GLS Sprachzentrum www.gls-sprachzentrum.de	Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Arabisch, Japanisch, Chinesisch, Russisch, Türkisch, Polnisch, Griechisch	30-Plus, 50-Plus, Business-Kurse
Direkt Sprachreisen www.direkt-sprachreisen.de	Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Japanisch, Russisch	Familiensprachreisen
iSt internationale Sprach- und Studienreisen www.sprachreisen.de	Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Arabisch, Russisch, Chinesisch	35-Plus, Business-Kurse
Kolumbus Sprachreisen GmbH www.kolumbus-sprachreisen.de	Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Japanisch, Russisch, Polnisch, Chinesisch	30-Plus, 40-Plus, 50-Plus, Familiensprachreisen, Business-Kurse, berufsspezifische Kurse
Eurocentres.com – Eurocentres Fremdsprachen GmbH www.eurocentres.com	Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Arabisch, Hindi, Japanisch	Business-Kurse
Carl Duisberg Centren gemeinnützige GmbH www.carl-duisberg-sprachreisen.de	Englisch, Französisch, Spanisch	Individuelle Kombinationen mit Geschäftsreisen, Business-Kurse

sind unter Umständen steuerlich absetzbar, sofern die Lerninhalte nachweisbar beruflich relevant sind.

Außerdem sollten Interessenten bei der Buchung auf folgende Aspekte achten:

- Welche Zielgruppe hat der Kurs? Weil es mittlerweile so eine große Bandbreite an Altersgruppen gerechten Kursen gibt, lohnt es sich (sofern nicht angegeben), beim Veranstalter kurz nachzufragen, wie sich die Teilnehmer erfahrungsgemäß zusammensetzen.
- Was zeichnet den Kursort aus? Wer in den Sommerferien nach Brighton in England fährt, sollte sich darüber im Klaren sein, dass der kleine Ort vor allem bei Schülergruppen und Partygängern sehr beliebt ist. In Malta wiederum ist die Chance erheblich größer, auf freizeitorientierte Teilnehmer zu treffen, als in Schottland.
- Welche Unterrichtsform ist die beste? Wer vor allem beruflich profitieren und in kurzer Zeit möglichst große Fortschritte erzielen möchte, ist mit Einzelunterricht gut bedient, aber auch ständig gefordert. Eine entspanntere Alternative sind Kleingruppen. Nachmittägliche Zusatzstunden mit berufsspezifischen Inhalten helfen, die persönlichen Schwachstellen anzugehen. Gut ist auch, wenn am Ende des Weges ein anerkanntes Zertifikat steht: Es belegt nicht nur die Sprachkenntnisse, sondern auch den persönlichen Einsatz und wirkt als Ziel motivierend, abends doch noch ein paar Vokabeln zu lernen.

- Was ist im Preis enthalten? Je nachdem, ob Anreise, Transfers, Mahlzeiten und andere Extras separat bezahlt werden müssen, fällt der Gesamtpreis der Reise extrem unterschiedlich aus. Ein Vergleich auf den ersten Blick ist daher oft nur schwer möglich. Wichtig ist auch: Wird das gesamte Paket über den Veranstalter gekauft, ist dieser auch verantwortlich, wenn sich unterwegs Änderungen oder Verzögerungen ergeben. Wer alle Leistungen einzeln kauft, muss selber damit klarkommen, wenn beispielsweise durch eine Flugverspätung der Transfer entfällt oder der Kurs nicht rechtzeitig angetreten werden kann.
- Welche Stornogebühren fallen an? Ein Test der Deutschen Gesellschaft für Verbraucherstudien mbH im Jahr 2015 fand Unterschiede von bis zu 35 Prozent.

Eventuelle Rankings und Testergebnisse können bei der Entscheidung für einen Veranstalter helfen. Allerdings sollte man genau darauf schauen, was überhaupt getestet wurde. Oft beurteilen die Testurteile nicht die Kurse vor Ort, sondern nur die Verkaufspräsentation und Beratung in Deutschland. Eine gute Anlaufstelle ist der Fachverband der Deutschen Sprachreiseveranstalter FDSV, dessen Mitglieder sich auf einen gemeinsamen Qualitätsstandard verständigt haben, der regelmäßig von unabhängigen Gutachtern überprüft wird. ←

Françoise Hauser, Journalistin